

# Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:  
VI/66

Verantwortliche/r:  
Tiefbauamt

Vorlagennummer:  
66/148/2016

## Ausbau Büchenbacher Damm DA Bau-Beschluss der Entwurfsplanung Straßenbau

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	11.10.2016	Ö	Beschluss	

### Beteiligte Dienststellen

Amt 61, Amt 31, EB77, EBE

## I. Antrag

Den Ausführungen in der Begründung und der vorgelegten Entwurfsplanung zum Ausbau des Büchenbacher Damms gemäß den aufgeführten Plänen

3 Lagepläne	M 1: 500	Unterlage	2-1607.1.1 bis 1.3
3 Höhenpläne	M 1: 500/50	Unterlagen	2-1607.3.1 bis 3.3
1 Regelquerschnitt	M 1: 50	Unterlagen	2-1607.4

wird zugestimmt. Die Originalpläne sind im Sitzungssaal ausgehängt.

## II. Begründung

### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Gemäß Beschluss des UVPA vom 14.06.2016 sollen u.a. die Fahrbahnen des Büchenbacher Damms zwischen Kernbergstraße und Regnitz auf einer Länge von rund 1.630 m einschließlich der insgesamt ca. 1.450 m langen Ein- und Ausfahrtrampen erneuert und eine statische Busspur angelegt werden.

### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Der vorhandene Aufbau der Fahrbahnen des Büchenbacher Damms entspricht aufgrund des vorhandenen Schadensbildes in Verbindung mit den vorhandenen Asphaltstärkungen nicht mehr den aktuellen und künftigen Verkehrsbedürfnissen. Die vorhandenen passiven Schutz- einrichtungen auf den Brückenbauwerken und den sich anschließenden Dammstrecken sind veraltet und entsprechen nicht mehr den aktuellen Regelwerken. Die Entwässerung des Büchenbacher Damms erfolgt in weiten Bereichen unregelmäßig in das Gelände bzw. in vorhandene Gewässer (MD-Kanal, Regnitz).

Vor diesem Hintergrund wurde das Ing.-Büro Höhnen & Partner, Bamberg, mit der Ausarbeitung einer Entwurfsplanung beauftragt, dass die o.a. verkehrssicherheits- und umweltrelevanten Defizite erfasst und einer regelkonformen, verkehrssicheren und den Umweltbelangen gerecht werdenden, aber auch wirtschaftlichen Lösung zufführt.

Geplant ist eine Oberbauverstärkung mit Austausch der bestehenden Asphaltdeck- und -binderschichten. Zusätzlich zur Oberbauertüchtigung sind folgende ergänzende Maßnahmen geplant:

- Statische Busspur stadteinwärts auf der nördlichen Fahrbahn mit entsprechenden Bus- schleusen zwischen der Rampe Schallershofer Straße und der Brücke über die Regnitz in Fahrtrichtung Erlangen

- Neuordnung der Fahrstreifen für den MIV auf der Hauptfahrbahn
- Neukonzeption der passiven Schutzeinrichtungen entsprechend den aktuellen technischen Regelwerken auf der Strecke und sämtlichen Brückenbauwerken
- Neukonzeption der Straßenentwässerung entsprechend den gewässerschutzrechtlichen Anforderungen

Durch die Umsetzung der oben beschriebenen Maßnahmen soll der Büchenbacher Damm den zukünftigen verkehrlichen Anforderungen wie auch den Umweltbelangen gerecht werden. Die Maßnahme dient der Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und der Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer. Die vorliegende Planung ist mit den betroffenen Trägern öffentlicher Belange abgestimmt.

Zusammen mit den o.g. Maßnahmen werden aus Synergiegründen zwei Brückenbauwerke (Flutbrücke Regnitz und MD-Kanal-Brücke) saniert.

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die vorgelegte Entwurfsplanung soll beschlossen werden.

Es ist vorgesehen im Anschluss die Ausführungsplanung zu beauftragen, die Baumaßnahme Ende 2016 auszuschreiben und ab März 2017 baulich umzusetzen.

Aufgrund des Umfangs der Baumaßnahme (Straßen- und Brückenbauarbeiten), der äußeren Rahmenbedingungen (Anlieger, Umleitungsverkehr, etc. ) und des für die Größe der Maßnahme sehr begrenzten Zeitfensters (Bauzeit März-Dezember 2017) muss die Ausschreibung insbesondere auch zur Erzielung eines wirtschaftlichen Angebotes bereits Anfang Dezember 2016 veröffentlicht werden.

Gemäß Entwurf des Investitionsprogramms zum Haushalt 2017 sind bei IP.-Nr. 541.922 derzeit (Stand:22.07.2016) Hausmitteln wie folgt vorgesehen:

	2017	2.900.000,-€
VE's für	2018ff	2.000.000,-€
	2018	1.700.000,-€
	2019	300.000,-€

Es ist in diesem Zusammenhang darauf hinzuweisen, dass die Ausschreibung vor der Submission zurückgezogen werden müsste, wenn im Januar 2017 durch den Stadtrat beschlossenen Haushalt keine Haushaltsmittel für diese Maßnahme zur Verfügung gestellt werden würden. In diesem Fall hätten die anbietenden Firmen gegebenenfalls einen Anspruch auf Entschädigung des Aufwandes für die Angebotsbearbeitung.

Die Terminplanung für die Fahrbahnerneuerung, wurde in Abhängigkeit von der Brückenbau- maßnahme am Herzogenaauracher Damm durch das Staatliche Bauamt, für das Jahr 2017 vorgesehen. Auf Grund der umfangreichen Bauarbeiten insbesondere die Arbeiten an den Brückenbauwerken muss mit den Bauarbeiten bereits im März 2017 begonnen werden. Es sind 2. Bauabschnitte vorgesehen, begonnen wird auf der Nordseite von März' 17 bis Juli' 17 und im Anschluss die Südseite von Juli 2017 bis Dezember 2017.

Der Verkehr wird während der gesamten Bauzeit für beide Richtungen jeweils einspurig geregelt. Für die Asphaltierungsarbeiten im Bereich der Anschlussrampen wird je Rampe eine Vollsperrung von ca. 14-Tagen erforderlich.

Der Zuwendungsantrag für diese Maßnahme wurde durch die Verwaltung erstellt und fristgerecht zum 12.08.2016 bei der Regierung von Mittelfranken eingereicht.

### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	4.800.000 €	bei IPNr.:
Straßenbau:	3.800.000 €	
Brückenbau:	1.000.000 €	
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Jährliche Unterhaltskosten:		
Straßenbau:	ca. 50.000,- €	

Korrespondierende Einnahmen €  
Weitere Ressourcen

bei Sachkonto:

### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt  
 sind gemäß Entwurf des Investitionsprogramms zum HH 2017 derzeit  
(Stand: 22.07.2016) auf IvP-Nr. 541.922 wie folgt vorgesehen:
- |          |         |               |
|----------|---------|---------------|
|          | 2017    | 2.900.000,- € |
| VE's für | 2018 ff | 2.000.000,- € |
|          | 2018    | 1.700.000,- € |
|          | 2019    | 300.000,- €   |
- sind nicht vorhanden

### Bearbeitungsvermerk des Revisionsamtes

- Die Entwurfsplanungsunterlagen mit ergänzender Kostenermittlung haben dem Re-  
vA vorgelegen. Bemerkungen waren
- nicht veranlasst
  - veranlasst (siehe anhängenden Vermerk)

26.09.2016, gez. Deuerling

**Anlagen:   Übersichtskarte – Anlage 1**  
**Übersichtslageplan –Anlage 2**

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle  
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift  
VI. Zum Vorgang